Presseinformation

Galerie Schrade Mochental 2. August 2012

12. August - 7. Oktober 2012

Pavel Feinstein

Velázquez-Zyklus, Stillleben und Akte

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zum Besuch der Ausstellung ein.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 12. August, 11 Uhr eröffnet.

Es spricht: Dr. Elmar Zorn, München

Ausstellungsort:

Galerie Schrade · Schloß Mochental Tel. 07375 -418 Fax -467 schrade@galerie-schrade.de
89584 Ehingen-Mochental Mobil: 0170 - 77 209 10 www.galerie-schrade.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13 – 17 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 17 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Kunst,

Die Zeit nannte Pavel Feinstein "den neuen Altmeister", denn er ist ein zeitgenössischer Maler, der in versierter altmeisterlicher Technik gegenständliche-realistische Darstellungen malt.
Pavel Feinstein wurde 1960 in Moskau geboren, wuchs in Tadschikistan auf und emigrierte 1980 nach Deutschland, wo er an der Hochschule der Künste in Berlin studierte. Er war Meisterschüler von Prof. G. Bergmann und besetzte bereits dort eine Position entfernt vom mainstream der Kunst, da er sich der Figuration verschrieben hat.
Seine Bilder erscheinen auf den ersten Blick gegenständlich realistisch, ja fast düster, aber genaues Hinsehen zeigt schnell irritierende, surreale Komponenten, mit einem augenzwinkernden Hang zum Absurden. Sein Velázquez-Zyklus enthält Figuren, die wir aus den Bildern des spanischen Hofmaler Diego Velázquez nur zu gut kennen, aber mit feiner Ironie in neue Themen verfremdet. Mit demselben Witz malt er Stillleben und das bekannten Sujet des pinselschwingenden Affen, vielschichtig, skurril und alles immer "leicht aus dem Rahmen gerückt".

Der Betrachter sollte sich viel Zeit nehmen, um die Feinheiten sowohl die sinnreichen wie auch sinnwidrigen Bestandteile der Bilder zu entdecken.
Pavel Feinsteins Gemälde sind titellos, denn der Künstler will, dass man seine Werke selbst entschlüsselt. Und dazu möchte ich Sie herzlich einladen!
Über Ihren Besuch und eine Ausstellungsbesprechung würde ich mich sehr freuen.

Ihr Ewald Schrade

Ohne Titel, WVZ 1521, 2011, Öl auf Leinwand, 80 x 150 cm

Biografie Pavel Feinstein

1960	in Moskau geboren
1978/79	Kunstfachschule Duschanbe
1980	Emigration nach Berlin
1980 – 1985	Studium an der Hochschule der Künste, Berlin. Meisterschüler bei Prof. G. Bergmann

Lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

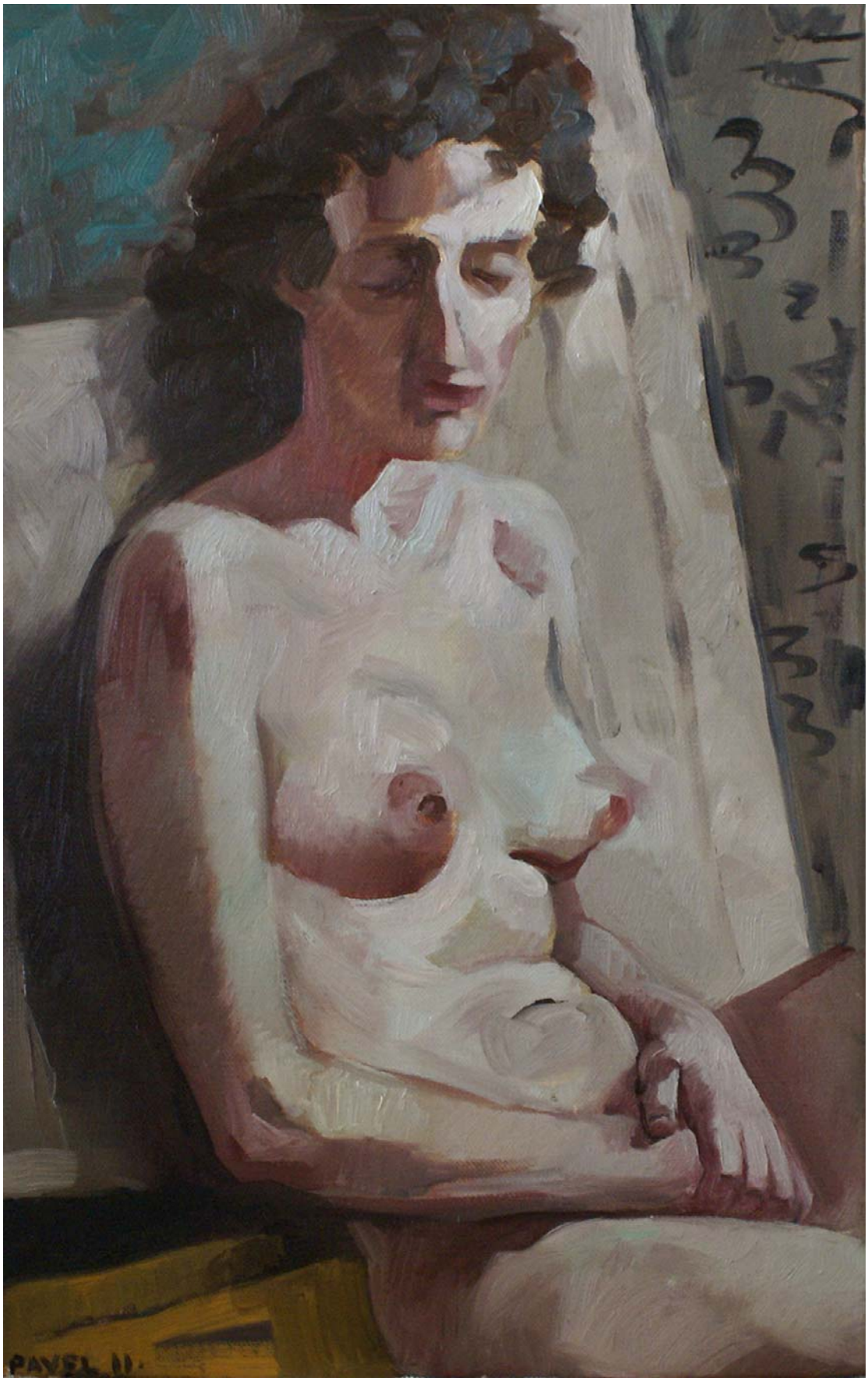
1986	Galerie Taube, Berlin
1987	Galerie Taube, Berlin
1989	Galerie Taube, Berlin

	Städtische Galerie im Park, Viersen
1992	Galerie Fuchs, Düsseldorf
	Galerie Fischer, Bonn
1993	Schering Kunstverein, Berlin
1995	Galerie am Chamissoplatz, Berlin
1996	Jüdische Galerie, Berlin
	Galerie am Chamissoplatz, Berlin
1997	The Ronald S. Lauder Foundation, Berlin
	Willy-Brandt-Haus, Berlin
1998	Galerie Apex, Göttingen
2000	Galerie Taube, Berlin
2001	Holzhausenschlösschen, Frankfurt/M.
	Galerie Taube, Berlin
2002	Jüdisches Museum Berlin
2003	Felix-Nussbaum-Haus, Osnabrück
2004	Moses-Mendelsohn-Akademie, Halberstadt
2005	Galerie KK, Essen
	Studio im Hochhaus, Berlin
2006	„Lichtraum“, Berlin
	Galerie Alexander Friedmann-Hahn, Berlin
	Galerie König, Münster
2007	Galerie Streitenfeld, Oberursel
2008	Galerie Alexander Friedmann-Hahn, Berlin
	Galerie KK, Essen
	Moses-Mendelssohn-Akademie, Halberstadt
	Galerie Tobias Schrade, Ulm
2009	Felix-Nussbaum-Haus, Osnabrück
	Kunstverein Südsauerland in Olpe
2010	Felix-Nussbaum-Haus, Osnabrück
	Osthaus Museum, Hagen
2011/12	Zitadelle, Spandau
2012	Bad Saulgau, Städtische Galerie
	Schloss Bonndorf

Ohne Titel, WVZ 1498, 2011, Öl auf Leinwand, 130 x 150 cm

Ohne Titel, WVZ 1499, 2011, Öl auf Leinwand, 130 x 150 cm

Ohne Titel, WVZ 1562, 2011, Öl auf Leinwand, 120 x 130 cm



Ohne Titel, WVZ 1565, 2011, Öl auf Leinwand, 80 x 50 cm